

MA Alte Musik (26W)

MA Historische Aufführungspraxis (19W)

Masterprüfung Prüfungsanforderungen

Erster Teil

Instrumentaler/vokaler Vortrag

- Der erste Teil umfasst ein Vorspiel vor der Prüfungskommission. Es soll ein dem Instrument/Gesang entsprechendes, stilistisch vielfältiges Programm umfassen, bei dem unterschiedliche Besetzungen zum Einsatz kommen.
- Programmlänge: ca. 60 Minuten (detaillierte Angaben zu den einzelnen Stückdauern sind anzuführen)
- Das Programm ist (zusammen mit dem Programm des zweiten Teils) spätestens 4 Wochen vor der Prüfung an die Prüfungskommission zu übermitteln. Diese wählt daraus ein ca. 30-minütiges Programm aus und informiert die Prüfungskandidatin_ den Prüfungskandidaten 2 Wochen vor der Prüfung darüber.
- Die Reihenfolge gibt die Prüfungskandidatin_ der Prüfungskandidat direkt vor Beginn der Prüfung bekannt.
- Auswendiger Vortrag ist nicht notwendig.
- Die positive Absolvierung dieses Prüfungsteiles ist Voraussetzung für die Zulassung zum zweiten Teil.

Zweiter Teil

Master-Rezital

- Das Master Rezital ist ein öffentliches Konzert.
- Im Programm sind eigene Schwerpunktsetzungen möglich. Es können auch Werke einbezogen werden, die in der Masterarbeit behandelt wurden. Werke aus dem ersten Teil dürfen nicht Teil des Programms sein.
- Auswendiger Vortrag ist nicht notwendig.
- Moderation ist möglich, aber nicht verpflichtend.
- Gesamtdauer (inkl. Auftritte, Stimmen, Applaus): mind. 45, max. 60 Minuten
- Dazu soll ein Programmheft verfasst und produziert werden. Dieses soll detaillierte Werkangaben und einen Text enthalten, der Informationen zur Programmidee, zu den Werken und zu aufführungspraktischen Überlegungen umfasst.
- Zur Absolvierung dieses Prüfungsteiles zählt auch die selbstständige Zusammenstellung des/der Ensembles sowie die Planung und Organisation von Proben und Konzertablauf.

(Stand: Jänner 2026)